

Gesellschaft für



**Neuropädiatrie**

Die Neurologie für Kinder und Jugendliche

# Klinische Forschungs-/ Weiterbildungs- stipendien

2019

**Bewerbungsfrist: 01.07.2019**

## Zielsetzung

Die Gesellschaft für Neuropädiatrie (GNP) schreibt zur Verbesserung der Versorgung und Behandlung neurologisch kranker Kinder und Jugendlicher seit 2007 Weiterbildungs- und Forschungsstipendien aus. Diese Stipendien sind gedacht für angehende Neuropädiater\*innen und für solche, die ihre Schwerpunktausbildung bereits abgeschlossen haben, aber die sich auf einem spezifischen Gebiet der Neuropädiatrie weiterbilden oder forschen möchten. Die ärztliche Nachwuchsförderung im Bereich Kinder- und Jugendneurologie ist das besondere Anliegen dieser Stipendien.

Es werden in 2019 erneut **mehrere Stipendien bis zu je € 30.000,-** ausgeschrieben. Die Stipendien sollen für einen mindestens 3-monatigen Weiterbildungs- oder Forschungsaufenthalt in einem Teilgebiet der Neuropädiatrie in Deutschland oder im Ausland verwendet werden.



# Weiterbildungsstipendien

2019

Die Anträge müssen **bis zum 1. Juli 2019** beim Vizepräsidenten der GNP, Prof. Dr. Matthias Kieslich (Adresse siehe nächste Seite) eingereicht sein. Sie werden vom Vorstand der GNP begutachtet und nach dem Mehrheitsprinzip durch Abstimmung vergeben. Gegebenenfalls kann der Vorstand der GNP die bestplatzierten Kandidat\*innen zu einem persönlichen Interview einladen.

Die Stipendien müssen spätestens im Jahr 2020 angetreten werden. Die Bewerber\*innen sollen neben einem starken Interesse an der Neuropädiatrie ihre Verbundenheit mit der GNP durch Nachweis von aktiven Teilnahmen an den Jahrestagungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen nachweisen.

## **Bewerbungskriterien**

- ✔ Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Neuropädiatrie (GNP)
- ✔ Schwerpunktweiterbildung Neuropädiatrie begonnen oder bereits abgeschlossen
- ✔ Nachweis des Besuches von mindestens 2 Jahrestagungen der GNP
- ✔ Möglichst Nachweis von 2 Abstracts im Rahmen der GNP-Jahrestagungen (Poster oder Vorträge)



## Bewerbungsunterlagen

Für eine Bewerbung sind einzureichen

- ☞ Anschreiben mit Beschreibung der geplanten Weiterbildungs- bzw. Forschungsmaßnahme (inkl. Sinn, Zweck, Zielsetzung, Zeitplan und Kostenkalkulation)
- ☞ Zusage der verantwortlichen Person, in deren Abteilung/Institut die Weiterbildungs-/Forschungsmaßnahme erfolgen soll („Letter of commitment“)
- ☞ Unterstützendes Schreiben des Leiters der Klinik bzw. Abteilung des aktuellen Arbeitgebers
- ☞ Curriculum vitae (inkl. Publikationsliste)
- ☞ Nachweis des Besuches von mindestens 2 Jahrestagungen der GNP
- ☞ Abstracts der im Rahmen der GNP-Jahrestagungen angenommenen oder gehaltenen Posterpräsentationen oder Vorträge

Der/die Stipendiat\*in ist verpflichtet, 3 Monate nach Abschluss der Maßnahme eine Bestätigung der Ausbildungsinstitution und einen Tätigkeitsbericht vorzulegen, der mindestens auf der Webseite der GNP publiziert wird.

Bewerbungsunterlagen müssen **bis zum 01. Juli 2019** eingegangen sein bei

Prof. Dr. Matthias Kieslich, Vizepräsident GNP  
c/o Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
SP Neurologie, Neurometabolik und Prävention  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Theodor-Stern-Kai 7 · D-60590 Frankfurt am Main

## Bisherige GNP-Stipendiaten

Im Jahre 2007 wurde erstmals von der Gesellschaft für Neuropädiatrie die Vergabe von klinischen Weiterbildungsstipendien etabliert. Seitdem konnten schon viele Mitglieder unserer Gesellschaft ihre neuropädiatrische Expertise in nationalen und internationalen Kompetenzzentren erweitern.

**2013 Dr. Matthias Ensslen, München**

Dept. Neurophysiology and EEG-Monitoring,  
Great Ormond Street Hospital, London, UK

**2012 Dr. Franziska Hoche, Frankfurt/Main**

Ataxia Unit, Department of Neurology, Massachusetts General Hospital, Harvard Medical School Boston, USA

**Dr. Oliver Schwartz, Münster**

Institute of Genetic Medicine, Newcastle Muscle Center, UK

**2011 Dr. Barbara Goeggel-Simonetti, Bern**

Kinder-Rehabilitationszentrum Chairley Herritage und der Universitätskinderklinik Bristol, UK

**Dr. Bettina Pascher, Vogtareuth**

Radiologische Abteilung am Schweizerischen Epilepsie-Zentrum in Zürich

**2010 Dr. Markus Rauchenzauner, Innsbruck**

Muskelzentrum der Universitätskinderklinik Freiburg

**Dr. Sven Hethey, Hannover**

Epilepsy Center des Cleveland Clinical Neurological Institute in Ohio/USA

**2009 Dr. Inga Katharina Körte, München**

Neuroradiological Department Brigham and Women's Hospital, Harvard Medical School, USA

**Dr. Tobias Geis, Regensburg**

Zentrum für Neuromuskuläre Erkrankungen an der Universitätskinderklinik Essen

**2008 Dr. Georgia Ramantani, Dresden**

Epilepsy Center des Cleveland Clinical Neurological Institute in Ohio/USA

**Dr. Ralf Husain, Jena**

Department of Paediatric Neurology/Metabolic Medicine, Great Ormond Street Hospital, London, UK

**2007 Dr. Anette Schwerin-Nagel, Graz**

Neurophysiologische Abt. der Neurologischen Klinik am LKH Graz

**Dr. Daniela Pohl, Göttingen**

Epilepsiezentrum/Neuropädiatrie, Groupe Hospitalier Necker-Enfants Malades, Paris/France